



## Presseinformation

19. September 2008

Seite 1 von 3

# 25 Sieger aus 14 Ruhrgebietsstädten beim Wettbewerb StandortInnenstadt.NRW

**Das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie und das Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW teilen mit:**

Stephan Heuschen  
Pressesprecher MBV  
Telefon 0211 3843-1015  
Fax 0211 3843-9005  
stephan.heuschen@  
mbv.nrw.de  
[www.mbv.nrw.de](http://www.mbv.nrw.de)

**Düsseldorf.** 25 Projekte zur Entwicklung der Innenstädte im Ruhrgebiet stehen als Sieger des Wettbewerbs StandortInnenstadt.NRW fest. Besonders erfolgreich waren Bochum, Essen, Gelsenkirchen und Witten, wo jeweils drei Vorhaben mit Landes- und EU-Mitteln gefördert werden sollen. Das Gesamtvolumen der Projekte in 14 Kommunen beträgt rund 10,7 Millionen Euro. Gesucht waren die besten Ideen, um die Innenstädte des Ruhrgebiets attraktiver zu machen; ausgeschrieben hatten den Wettbewerb die Ministerien für Wirtschaft, Mittelstand und Energie sowie für Bauen und Verkehr.

Joachim Neuser  
Pressesprecher MWME  
Telefon 0211 837-2417  
Fax 0211 837-2249  
joachim.neuser@  
mwme.nrw.de  
[www.wirtschaft.nrw.de](http://www.wirtschaft.nrw.de)

„Ich freue mich für die Sieger und bin gespannt auf die Umsetzung der zahlreichen Ideen, von denen wir alle als Besucher der Innenstädte profitieren können“, sagte Wirtschaftsministerin Christa Thoben. Es habe sich gelohnt, mehr Wettbewerb in die Vergabe von Steuermitteln zu bringen. Thoben: „Erstmals lagen uns viele tolle Ideen zum gleichen Zeitpunkt vor. Und dank der Fachjury haben wir unmittelbar eine kompetente Einschätzung erhalten, ob die Vorschläge auch ausreichend praxistauglich und nachhaltig sind.“

„Der Wettbewerb StandortInnenstadt.NRW ist ein zentraler Baustein der Innenstadtpolitik des Landes Nordrhein-Westfalen“, erklärte Bauminister Oliver Wittke. „Wir haben es uns auf die Fahnen geschrieben, die Innenstädte zu erhalten und qualitativ zu entwickeln. So haben wir mit dem ISG-Gesetz die Grundlage für verbindliche öffentlich-private Kooperationen in den Zentren geschaffen. Der Wettbewerb Standort Innenstadt liefert zusätzlich gute Konzepte, mit denen Städte, Handel und Immobilieneigner gemeinsam ihre Zentren und Nebenzentren stabilisieren und aufwerten können.“

Insgesamt gingen 48 Beiträge aus 21 Städten und Gemeinden des Ruhrgebiets ein. Dabei haben zahlreiche Kommunen gemeinsam mit privaten Akteuren wie Stadtmarketinggesellschaften, Unternehmen aus Handel und Dienstleistung oder Immobilienbesitzern Projekte entwickelt und eingereicht.

Eine unabhängige Fachjury aus Stadtplanern und Unternehmenspraktikern bewertete unter anderem, inwieweit die Projekte dazu beitragen können, die Innenstädte als vitale Handelsstandorte sowie als kulturelle Treff- und Mittelpunkte zu positionieren und sie in ihrer Gastgeberrolle zu stärken – insbesondere mit Blick auf die Kulturhauptstadt Europas Ruhr.2010.



Die Bandbreite der siegreichen Vorhaben reicht von Dienstleistungen („Grafschafter Musenhof“ in Moers) über Lichtkonzepte („KunstLichtTor 9“ in Bochum), Beiträgen zur Platz-/Straßengestaltung („brücken bauen“ in Witten) bis hin zu handelsorientierten Projekten („Winterwald“ in Dortmund).

Für den Wettbewerb sind bis zu 10 Millionen Euro Fördermittel aus dem NRW-EU Ziel 2-Programm 2007-2013 eingeplant. Dass die volle Fördersumme nicht ausgeschöpft wird, liegt auch an der mangelnden Qualität mancher Wettbewerbsbeiträge. „Nicht alle Teilnehmer haben anscheinend ihre Kräfte ausreichend gebündelt und ihre Innovationspotenziale vollständig gehoben“, sagte Helmut Falter, Vorsitzender der Jury und Geschäftsführer der Mayerschen Buchhandlung GmbH (Aachen). „Die siegreichen Vorhaben aber werden die Aufenthaltsqualität in den Innenstädten deutlich erhöhen“, so Falter weiter. Bei einigen zur Förderung vorgeschlagenen Projekten gibt es allerdings Einschränkungen; sieben Preisträger müssen konkrete Auflagen erfüllen, bei zehn Projekten sprach die Jury Empfehlungen aus.

Partner des Wettbewerbs sind die Karstadt Warenhaus GmbH, die Kaufhof Warenhaus AG, die zur METRO Group gehörende O.B.V. Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG und der Einzelhandelsverband Nordrhein-Westfalen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter [www.ziel2-nrw.de](http://www.ziel2-nrw.de)

Die Projekte im Überblick:

| <b>Ort</b>            | <b>Vorhaben</b>   | <b>Kategorie</b>                           |
|-----------------------|---|--|
| <b>Bochum</b>         | IMPULS -Bühne im Bermuda3Eck  | Kulturelle Infrastruktur                   |
| <b>Bochum</b>         | Heilige Orte - WortWegFührung   | Kult. Infrastruktur                        |
| <b>Bochum</b>         | KunstLichtTor 9 – Bochumstep  | Lichtkonzepte                              |
| <b>Castrop-Rauxel</b> | Leo macht Platz für Kultur  | Kult. Infrastruktur                        |
| <b>Castrop-Rauxel</b> | Stadt.Tore  | Stadteingänge/<br>Stadttore / Leit-systeme |
| <b>Dortmund</b>       | Von der Industriestadt zum K(ult)urort – ein Konzertpavillon für Dortmund | Kult. Infrastruktur                        |
| <b>Dortmund</b>       | Winterwald  | Handel und Gastronomie                     |
| <b>Essen</b>          | Speakers' Corner  | Kult. Infrastruktur                        |



|                      |  |   |
|----------------------|--|---|
| <b>Essen</b>         | Fassaden-Galerie   | Kult. Infrastruktur                     |
| <b>Essen</b>         | Kultur-Parcour   | Kult. Infrastruktur                     |
| <b>Gelsenkirchen</b> | Arminstraße - das Mode- und Gastronomiequartier mit Atmosphäre   | Platz- und Straßengestaltung            |
| <b>Gelsenkirchen</b> | Die Wiederentdeckung der historischen Mitte von Buer   | Platz- und Straßengestaltung            |
| <b>Gelsenkirchen</b> | Steigerung der Attraktionskraft der Gelsenkirchener Innenstadt auf neue Zielgruppen durch dauerhafte Belebung von Innenstadtplätzen mittels neuer gastronomischer Nutzungen und deren Vernetzung mit Initiativen des Handels | Handel und Gastronomie                  |
| <b>Hagen</b>         | Zeitreise - Einzelhandel im Wandel   | Handel und Gastronomie                  |
| <b>Hattingen</b>     | Stadtter Morandin  | Stadteingänge / Stadttore / Leitsysteme |
| <b>Hattingen</b>     | Licht in der Altstadt  | Lichtkonzepte                           |
| <b>Lünen</b>         | Herzlich willkommen! - Neue Empfangsorte für die Lüner Innenstadt  | Stadteingänge / Stadttore / Leitsysteme |
| <b>Moers</b>         | Grafschafter Musenhof  | Dienstleistungen                        |
| <b>Oberhausen</b>    | Parkstadt Oberhausen: Die soziale Stadt als Gastgeber – Maßnahme Mobile Gärten in der City   | Kult. Infrastruktur                     |
| <b>Schwerte</b>      | Wasserlauf am Stadtpark  | Stadteingänge / Stadttore / Leitsysteme |
| <b>Unna</b>          | Stadt.Licht.Atmosphäre (1.BA)  | Lichtkonzepte                           |
| <b>Witten</b>        | witten inszeniert stadtraum  | Kult. Infrastruktur                     |
| <b>Witten</b>        | brücken bauen  | Platz- und Straßengestaltung            |
| <b>Witten</b>        | Witten zeigt Gesicht!  | Handel und Gastronomie                  |
| <b>Xanten</b>        | Kultur-hoch-X - Kultur erleben im Herzen der Stadt Xanten  | Platz- und Straßengestaltung            |